Objekt:	Urne
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Archäologie / Ante
Inventarnummer:	0000.619

Beschreibung

Es handelt sich um den unteren Teil einer Urne. Ihre Form ist konisch ansteigend und sie hat einen mittlere Wandstärke. Oberhalb des Umbruchs ist das Material abgebrochen. Die Einzelstücke wurden modern zusammengesetzt und ergänzt. Die Urne enthält Reste vom Leichenbrand.
Gefunden wurde das Objekt 1961 bei einer Ausgrabung auf dem Gräberfeld bei den Mantinghauser Dünen in Salzkotten-Mantinghausen.
Die Datierung des Objektes ist fraglich

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	H 13 cm; D 23 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	6.-4. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1961
	wer	
	wo	Mantinghausen

Schlagworte

- Bestattung
- Bestattungskultur
- Bestattungsurne

- Bestattungswesen
- Leichenbrand
- Leichenbrandgefäß
- Tongefäß

Literatur

- Lange, Walter R. (1971): Das Gräberfeld von Mantinghausen; in: Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern 20. Mainz, S. 194ff